Quelle: Hohenloher Zeitung

Datum: 10.08.2010

Auch Ruf der Einrichtung profitiert

Absolventen der Meisterschule haben den jahrgangsbesten Feinwerkmechaniker in ihren Reihen

KÜNZELSAU Die Gewerbliche Schule feiert das 25-jährige Bestehen der Meisterschule und ehrte zusammen mit der Firma Würth die diesjährigen Absolventen der Feinwerkmechanik, darunter den prüfungsbesten Meisterschüler Michael Hillenbrand vom jüngsten Jahrgang des Kammerbezirks Heilbronn-Franken. Die diesjährige Meisterprüfung der Feinwerkmechniker in Teilzeitform der Gewerblichen Schule Künzelsau haben nun Kyril Aberle, Tobias Hermann, Marcel Kämmer, Thorsten Kümmerer, Ralf Nübel, Waldemar Schick, Martin Sonnenwald, Johannes Weigand und Norman Wolpert erfolgreich hinter sich gebracht.

Würdigung Zusammen mit dem 25jährigen Bestehen der Meisterschule wurde dieser Tag im Panoramahotel in Waldenburg gefeiert. Finanziert wurde dieser Abend von der Firma Würth, welche gleich mit drei Vertretern anwesend war: Snjezana Sarko, welche bundesweit die Meisterschulen betreut, Manfred Metz-



Die Absolventen der Meisterprüfung Feinwerkmechanik trafen sich zur Feier im Waldenburger Panoramahotel.

ger, Verkaufsberater, und Bernd-Dieter Haskamp, Divisionsleiter Metall. Letzterer eröffnete auch das Büfett und betonte in seiner Ansprache die große Leistung, welche die Meisterschüler nun mit dem Bestehen der Prüfung erbracht haben. Michael Hillenbrand wurde als letztjähriger prüfungsbester Meisterschüler des Kammerbezirks Heilbronn-Franken besonders geehrt. Hillenbrand würdigte seinerseits auch besonders die Gewerbliche Schule und richtete seine Worte an die aktuellen Absolventen: "Sie können sich glücklich schätzen, dass sie in dieser Schule unterrichtet worden sind." Glückwünsche überbrachte auch Andreas Spielmann, Leiter des Referats Meisterprüfung der Handwerkskammer. 229 Meisterbriefe habe der Bezirk Heilbronn-

Franken dieses Jahr ausgestellt. Spielmann: "Wähle einen Beruf den du liebst und du musst keinen Tag mehr arbeiten." Das treffe doch vor allem auf Meister zu.

Gründerväter Spielmann würdigte auch die "Mitbegründer" der Meisterschule der Gewerblichen Schule in Künzelsau. So haben Helmut Rupp, Studiendirektor und Ernst Gruber, Technischer Oberlehrer maßgeblich zu deren Umsetzung beigetragen. Damals wären natürlich auch noch andere Personen beteiligt gewesen, Rupp und Gruber hingegen seien aber auch noch nach 25 Jahren dabei. Studiendirektor Rupp, Abteilungsleiter Metall, welcher diesen Abend organisierte, betonte das gute Verhältnis, welches seit Jahren die Beziehung zwischen Handwerkskammer und Schule kennzeichne. Abschließend richtete er seine Worte an den prüfungsbesten Hillenbrand und würdigte seine Leistungen durch ein besonderes Lob: "Sie haben auch was für unsere Schule gemacht." red